

# Schafskälte lässt Athleten frieren

## Triathlon

Das Ewag-Kamenz-Team vom OSSV belegt beim zweiten Wettkampf in der 2. Bundesliga Rang sechs.

Ostbäischer  
Schwimmverein



Hannover. Gut organisiert verlief dieser dritte Wasserstadt-Triathlon. Nur das Wetter wollte nicht mitspielen.

So fing es bereits am frühen Nachmittag an zu regnen und so blieb es auch bis zum Abend. Die Luft kühlte sich auf neun Grad ab.

Damit war bei diesem Sprinttriathlon (500 m schwimmen, 20 km Rad, 5-km-Lauf) das Wasser die wärmste Disziplin (17,5 Grad). Michael Voß konnte als erster Kamenzler aus dem Wasser steigen. Kurze Zeit später folgten Tom Richter, Sebastian Clemen, Björn Bromberger und Markus Thomschke. Auf dem Rad konnten dann die einzelnen Gruppen ihre Abstände durch die Windschattenfreigabe minimie-



Markus Thomschke (links) und Björn Bromberger vom OSSV.

ren, sodass ein Pulk mit fast allen Startern in die Wechselzone stürmte. Markus Thomschke konnte durch eine sehr gute Radleistung viele Plätze gut machen. Der 20-jährige Sebastian Clemen stürzte zweimal auf der sehr nassen Strecke und kam deshalb mit deutlichem Abstand in den Wechselgarten.

Beim Laufen konnte sich Michael Voß am besten in Szene setzen. Er lief mit einer sehr guten Zeit als Achter ins Ziel. Tom Richter und

Markus Thomschke kamen als 29. und 30. an. Björn Bromberger erreichte nach einigen Problemen als 33. das Ziel. Clemen kämpfte sich noch auf Platz 57 vor. Es gewann Helge Mütschard (Buschhütten) vor Matthias Zöll (Witten) und Carsten Eike Pupkes (Köln). Als Team belegte Kamenz Platz sechs. Es gewann das Kölner Triathlon Team vor Asics Witten II und EJO Team TV Buschhütten. Der nächste Wettkampf ist in drei Wochen in Grimma. Dann steht die Olympische Distanz (1,5/40/10 km) auf dem Programm.

## Duathlon im Erzgebirge

In Dohna stand der Osterzgebirgs-Duathlon auf dem Programm. Schwere Radstrecken mit Steigungen bis zu 20 Prozent waren das Markenzeichen dieses Wettkampfes. Insgesamt 70 Sportler kämpften auf den zwei Strecken im Einzel- und Mannschaftswettkampf um den Sieg. Sebastian Guhr vom OSSV Kamenz gewann auf der kurzen Strecke (5,5-km-Lauf, 47 km Rad, 5,5-km-Lauf) überlegen in 1:59:13 Std. (gm/jg)